



Philipp Knackstedt Westdeutscher Meister der U-18-Männer

BRÜHL. Mit fünf Judoka vom Brühler TV fuhr Trainer David Metzger zu den westdeutschen U-18-Einzelmeisterschaften nach Herne. Philipp Knackstedt, im Vorjahr Fünfter in der Gewichtsklasse bis 46 kg, stand nach zwei Siegen im Endkampf und hatte das Ticket für die Deutschen Meisterschaften gelöst, und nach überlegen geführtem Finale bejubelte er sich als Westdeutscher Meister. Dazu qualifizierte sich Nik-



Mit engagierten Kämpfen überzeugen die Judoka des Brühler TV bei den Westdeutschen Meisterschaften. (Foto: privat)

las Hirschfeld (bis 46 kg) mit Bronze für die DM.

Alexander Janzen (bis 80 kg), trotz harten Trainings über Jahre bisher bei Landesmeisterschaften leer ausgegangen war, kämpfte sich durch drei vorzeitige Siege bis ins Finale vor. Dort wehrte er sich drei Minuten lang gegen seinen Gegner aus Hennef. Dann musste er sich mit drei Strafen geschlagen geben. Wettkampfnenuling Matin Ahmadi (bis 60

kg) wurde nach zwei Siegen und zwei Niederlagen Fünfter, Kira-Marie Tränkner (bis 63 kg) schied bei den Frauen vorzeitig aus.

In der U21 verlor Tom Weyand (90 kg) nach seinem Auftaktsieg gegen den späteren Titelträger zehn Sekunden vor Schluss. Im Kampf um Bronze verlor er wie die Woche zuvor erneut gegen den amtierenden Rheinlandmeister und wurde Fünfter.